

# Reparaturanleitung

## Hydraulikpumpe - Golf 3 Cabrio - E-Verdeck Pumpe

Hi,

ich habe diese Anleitung mit Fotos erstellt um die doch manchmal unterschiedlichen bzw. falschen Aussagen der diversen Foren zu verbessern. Ich hatte Probleme richtige von falschen Tipps zu trennen. Es kann natürlich sein, dass in dieser Anleitung auch noch etwas falsch ist bzw. fehlt. Ich habe lediglich aufgeschrieben, welche Schritte ich vorgenommen habe um mein Verdeck zu reparieren.

Außerdem möchte ich den Teilnehmern der unterschiedlichen Golf3 Foren danken, da ich in diesen Foren die Tipps zur Reparatur meines Verdecks fand. Einige Zitate, die meiner Meinung nach richtig und evtl. noch ausführlicher als meine Anleitung sind, habe ich unten angehängt.

### **Problematik:**

Das Verdeck meines Golf 3 Cabrios lies sich nicht mehr schliessen. Bei der Betätigung des Verdeck-Tasters hörte man dass der Motor der Verdeck Hydraulikpumpe lief, es hörte sich jedoch höher bzw. schneller an und es passierte nichts. Dies beweist dass Sicherungen und Relais in Ordnung sind und er Fehler im Bereich der Hydraulikpumpe liegen muß.

### **Fazit:**

Der Mitnehmer in der Verdeck Hydraulikpumpe war gebrochen. Die ist ein Standard-Fehler und VW hat extra ein Reparatursatz herausgebracht.

Der Totalausfall erscheint meistens bei geöffnetem Verdeck, da zum Schließen mehr Kraft als zum Öffnen benötigt wird.

Im Nachhinein kann ich nur sagen, dass die Reparatur ein Kinderspiel war und in ca 15 Minuten erledigt ist. Also lasst euch nicht das Geld von Internetdiensten zur Instandsetzung der Hydraulikpumpe bzw. direkt vom Freundlichen aus der Tasche ziehen. VW bietet auch ein Reparatursatzu an, das alle benötigten Teile enthält (Teilenummer siehe unten).

Vor der Reparatur habe ich das Verdeck des öfteren manuell, mit Hilfe des Notfall-Ventils geöffnet und geschlossen. Vielleicht ändert dies etwas, vielleicht auch nicht. Bei mir trat während der Reparatur kein Tropfen Öl aus und ich habe weder vor, noch nach der Reparatur das Verdeck entlüftet (dies sind Punkte, die in anderen Anleitungen beschrieben werden).

Wie schon erwähnt erhebe ich hier keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Richtigkeit und übernehme auch keine Haftung bei Schäden, die durch diese Anleitung entstanden sind.

### Benötigte Ersatzteile und Werkzeuge:

- Reparatursatz (beinhaltet Mitnehmer, Dichtung und Schrauben).  
Preis ca. 15 Euro (ich habe bei VW im Juli 2007 15,35€ bezahlt)  
VW Teilenummer: 1E0 871 687 (Mitnehmer)



- 1 Kabelbinder
- Schraubendreher (Kreuz), 10er Nuß, 25TX – Torx, Knarre, Verlängerung, Seitenschneider, kleine Wanne für evtl. austretendes Öl

### Arbeitsschritte:

1. Die linke Seitenverkleidung im Kofferraum ausbauen, indem die 4 Kreuz-Schlitz-Schrauben ausgeschraubt werden. Danach kann man die Verkleidung abnehmen und zur Seite legen.



2. Den Kabelbinder, der die Hydraulikschläuche und Stromkabel an der Pumpe befestigt, entfernen. An dieser Stelle haben viele Beschreibungen auch die Stromkabel von der Pumpe gelöst, ich habe jedoch keinerlei Kabel bzw. Schläuche entfernt.
3. Die Pumpe ausbauen, dazu die M6er Schrauben (10er Nuß) vor und hinter der Pumpe lösen.



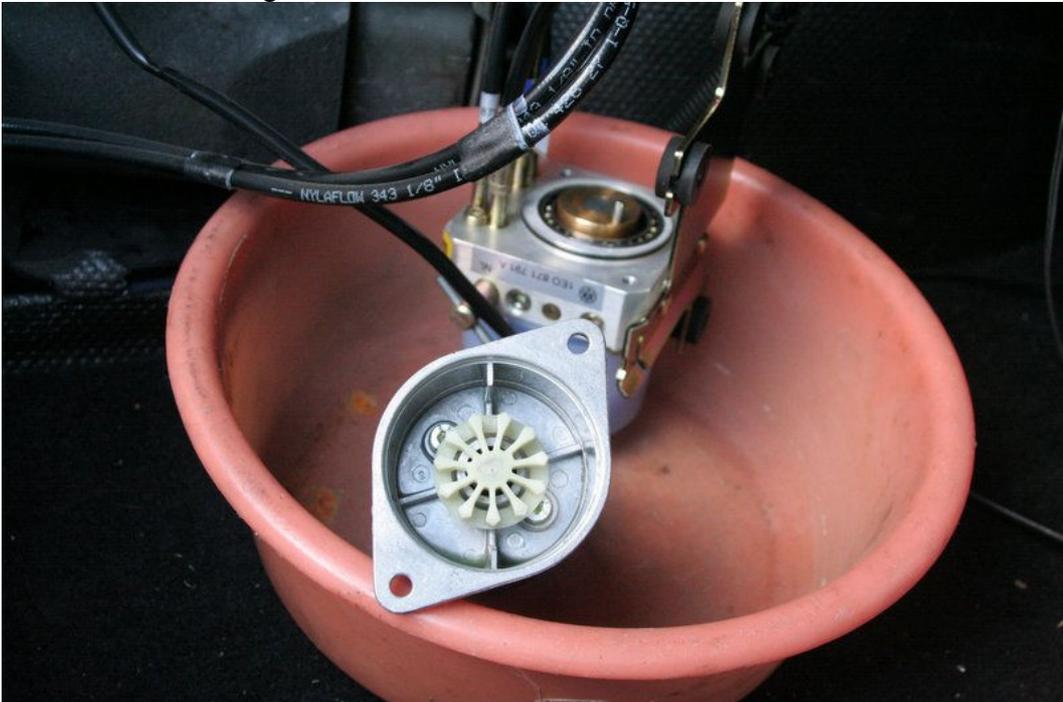
4. Die Pumpe in eine kleine Schale stellen, falls Öl austritt (war bei mir nicht der Fall, man braucht also evtl. nur ein Tuch anstelle der Schale). Danach die zwei Torx (TX25) Schrauben lösen, die den Elektromotor mit der Pumpe verbinden und den Motor von der Pumpe abziehen.



5. Jetzt liegt der sogenannte „Mitnehmer“ frei. Man kann erkennen dass er in der Mitte gebrochen ist und die Welle drehen kann, ohne den Mitnehmer zu drehen.



6. Den Mitnehmer von der Welle abziehen und den neuen Mitnehmer aufstecken. Evtl. hat der alte Mitnehmer ein Metallplättchen, den es beim neuen nicht mehr gibt.



7. Jetzt noch die Dichtung wechseln und den Motor wieder mit den neuen Torx Schrauben an der Pumpe befestigen. Dann das ganze mit den beiden M6 Schrauben an die Halterung schrauben und die Kabel mit einem neuen Kabelbinder fixieren. Zum Schluß noch die Seitenverkleidung mit den vier Kreuzschlitz-Schrauben einbauen und fertig!

-- Zitate aus diversen Foren --

**Zitat aus [www.motor-talk.de](http://www.motor-talk.de) - Cabriodriver - "Verdeck Problem" 06.01.2005:**

Du hast sicher ein weissen Mitnehmer verbaut,  
danach kam eine verstärkte Ausführung zum Einsatz  
die grün ist.

**Zitat aus [WWW.golfcabrio.de](http://WWW.golfcabrio.de) - selector24 - "G3C - Probleme mit Verdeck Hydraulik" - 19.04.2007:**

Hallo,  
nach einem guten Jahr hatte ich gestern den ersten Defekt an meinem 3er Cabrio.

Das Verdeck lässt sich nicht schließen....

Fehlerbild:

Bei Betätigen des Schalters läuft die Pumpe an, das Verdeck bewegt sich nicht.  
Die Pumpe ist wesentlich lauter als vorher, klingt als würde der Motor ohne  
Widerstand laufen.

Ölstand im Ausgleichsbehälter ist OK

Vorabdiagnose des Laien \*ggg\*

- 1.) Das System ist dicht, kein sichtbarer Ölverlust, Ausgleichsbehälter ist voll.
- 2.) Die Ansteuerung sollte OK sein, da die Pumpe läuft

Da offensichtlich kein Öl gepumpt wird kann ich mir nur 2 Sachen vorstellen:

- 1.) Luft im System (Entlüften hab ich schon gefunden, wird heute probiert)
- 2.) Verbindung zwischen Pumpe und Motor defekt

Nun die Fragen an die Profis:

- 1.) Schadet es irgendwo wenn das Verdeck längere Zeit mit Notbetätigung manuell auf und zu gemacht wird (weis nicht wann ich zum basteln komme)
- 2.) Angeblich gibts da ein Zahnrad zwischen Motor und Pumpe das gerne kaputt wird. Wie trenne ich Motor von Pumpe, was muss ausgebaut werden (Schläuche?), Druck im System, Verdeck beim Ausbau auf oder zu?
- 3.) Bin ich komplett am Holzweg bzw gibts andere Ideen?

Danke im Voraus

Wolfgang

...

Hallo,

ich habe mittlerweile eine Rep-Anleitung gefunden.

Am WE ausprobiert - für mittlerweile 20€ funzt mein Verdeck wieder einwandfrei -  
das schafft jeder....

Falls noch wer dieses Problem hat hier die Anleitung (ich hoffe der ursprüngliche  
Autor hat nix dagegen \*ggg\*

## ZITAT Anleitung:

Was man zur Reparatur braucht:

1. nur wenig handwerkliches Geschick
2. den Reparatursatz(bestehend aus Antriebsrad, Gummidichtung, 2 Torx-Schrauben) für ca. 20 € (VW-Teilenummer 1E0 871 687)
3. Kabelbinder 1 Stück
4. Werkzeug (Kreuzschlitzschraubendreher, Knarre, Verlängerung, 10er Nuss, Torx-Steckschlüsselaufsatz T25, Seitenschneider, kleine Wanne für evtl. auslaufendes Öl)

Wie man repariert:

1. (optional) CD-Wechsler ausbauen, dafür vier Schrauben M6 (mit 10er Nuss) lösen, komplette Einheit rausnehmen, drei Stecker lösen.
2. Verkleidung ausbauen, hierfür vier Schrauben (Kreuzschlitzschraubendreher) lösen und Verkleidung entnehmen.
3. Die nun offen vor euch liegende Hydraulikpumpe aus ihrer Halterung ausbauen, hierfür zwei Schrauben M6 (mit 10er Nuss und Verlängerung) vor und hinter (nicht sichtbar, muß ertastet werden) der Pumpe lösen, die Kabel, die mit Kabelbinder befestigt sind, freilegen durch Kabelbinder-Durchkneifen (Seitenschneider) und das Stromkabel (schwarz und rot) an der Steckverbindung trennen; jetzt das Ventil (für manuellen Notbetrieb) ganz nach links drehen, die Pumpe herausziehen und mit dem Ausgleichsbehälter (das Teil an der Pumpe mit der Markierung für den Ölstand) nach unten in die bereitgestellte Wanne stellen. Bei mir sind nur 2-3 Tropfen Öl ausgelaufen.
4. Jetzt seht ihr die gesamte Pumpeneinheit vor euch; ganz oben gehen die zwei Stromkabel (schwarz und rot) an den Elektromotor, diesen Elektromotor nach unten folgen, dann seht ihr zwei Schrauben (Torx T-25), die jeweils in einer Art dreieckigen Nase stecken, diese lösen und den Elektromotor vorsichtig nach oben abziehen.
5. Wenn ihr jetzt in den Elektromotor hineinschaut, seht ihr ein weisses Plastikrad, welches gebrochen oder beschädigt sein muss.
6. Dieses Plastikrad abziehen und ein kleines Metallplättchen (evtl. gar nicht vorhanden) entfernen, da dieses nicht mehr gebraucht wird.
7. Aus dem Reparatursatz das neue Plastikrad (ja, es ist immer noch aus Plastik) entnehmen und auf die Welle setzen.

8. An der Pumpeneinheit (von welcher ihr den Elektromotor abgeschraubt habt) befindet sich eine dünne, schwarze Gummidichtung; diese entfernen und durch die neue aus dem Reparatursatz ersetzen.
9. Den Elektromotor vorsichtig wieder aufstecken und das Plastikrad in den "Metallnippel auf dem Pumpenrad einrasten lassen; ihr braucht nicht unbedingt auf die Stellung achten, da es hier keine "Null-Stellung" gibt.
10. Zwei Schrauben (Torx T25) wieder in die Nasen setzen und festschrauben.
11. Fast geschafft, also eine rauchen oder ein Bier trinken (wenn ihr nicht mehr fahren müsst).
12. Komplette Hydraulikpumpe wieder auf die dafür vorgesehen Halterung setzen und festschrauben; hierfür braucht man etwas Geduld, da die hintere Schraube ja immer noch nicht sichtbar ist, aber ihr habt ja gerade eine geraucht, also DURCHHALTEN !!!
13. Die Stromkabelverbindung wieder zusammenstecken und alle Kabel, die ihr vorhin aus dem Kabelverbinder gelöst habt, wieder mit dem neuen Kabelbinder auf dem Pumpenhalter verzurren.
14. Verdeck durch 2x öffnen und schließen entlüften (ERGÄNZT)
15. Jetzt das Ventil (für den manuellen Notbetrieb) wieder ganz nach rechts drehen.
16. Probelauf, Verdeck elektrisch öffnen und wieder schließen, am besten mehrmals.
17. Verkleidung wieder aufschrauben mit vier Kreuzschlitzschrauben.
18. ( optional ) CD-Wechsler wieder mit den Kabeln verbinden und aufschrauben mit vier Muttern M6.

Ig  
Wolfgang